

Autor: Jeannine Borer

Veröffentlichung: Donnerstag, 5. März 2026

Version: deutsch

Tour de Suisse: Etappenorte, Partnerschaften und Radrennstars

Die Weichen für die Tour de Suisse 2026 sind gestellt: Mit Locarno und Aarburg ist die Planung der Etappenorte der diesjährigen Landesrundfahrt abgeschlossen. Zugleich treiben die Verantwortlichen die nachhaltige Weiterentwicklung der Tour voran und stärken gezielt das Partnernetzwerk – unter anderem mit Decathlon als offiziellen Ausrüster und FOCUS-WATER als neuen starken Partner. Sportlich setzen die Zusagen von Noemi Rüegg, Stefan Küng sowie Demi Vollering – einer der weltbesten Radfahrerinnen – ein starkes Zeichen und unterstreichen die internationale Klasse sowie die ausgeprägte Swissness im Fahrerfeld.

Etappenorte 2026

Bereits bekannt sind die Etappenorte Sondrio (ITA), Bad Ragaz (SG) und Villars-sur-Ollon (VD). Neu dazu kommen Locarno und Aarburg. Die Etappen werden ausschliesslich auf Rundkursen ausgetragen.

Tag 2: Locarno

Mit Locarno kehrt die Tour de Suisse in eine der bekanntesten Destinationen des Schweizer Radsports zurück. Die Tessiner Gemeinde am Lago Maggiore wird zur eindrucksvollen Kulisse einer Etappe, die sowohl sportlich als auch landschaftlich Akzente setzen dürfte.

Tag 4: Aarburg

Die historische Kleinstadt Aarburg mit ihrer markanten Festung liegt in einer radsportbegeisterten Region und bietet ideale Voraussetzungen für ein Einzelzeitfahren nahe bei den Zuschauer:innen.

„Die Mischung aus etablierten Radsportregionen und neuen Impulsen macht den besonderen Reiz der Tour de Suisse aus“, sagt Olivier Senn, Direktor der Tour de Suisse. „Mit Locarno und Aarburg gewinnen wir zwei Gastgeberorte, die perfekt zu unserem Anspruch passen, die Vielfalt der Schweiz erlebbar zu machen.“

Decathlon ist neuer offizieller Ausrüster

Mit Decathlon gewinnt die Tour de Suisse einen international führenden Sportartikelhersteller als Partner. Das Unternehmen verfolgt die Mission, möglichst vielen Menschen den Zugang zum Sport zu ermöglichen. Decathlon stellt künftig allen Helfenden die Kleidung zur Verfügung und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung der Tour de Suisse.

Die Partnerschaft basiert auf gemeinsamen Werten wie die Begeisterung für den Sport und dem Anspruch, Menschen zu bewegen. *„Mit Decathlon gewinnen wir einen Partner, der den Sport lebt und eine enorme Strahlkraft besitzt. Gemeinsam wollen wir den Radsport weiter fördern und die Tour de Suisse für Fans, Partner, Fahrerinnen und Fahrer sowie die gesamte Crew gleichermaßen erlebbar machen“*, sagt Gabriela Buchs, CEO von Cycling Unlimited, Veranstalterin der Tour de Suisse.

FOCUSWATER neu im Partnernetzwerk

Mit FOCUSWATER stärkt die Tour de Suisse ihr Engagement im Bereich Performance und Gesundheit. Die Schweizer Marke für funktionale Vitamin-Getränke versorgt die Crew, die Etappenorte sowie Zuschauerinnen und Zuschauer während der Landesrundfahrt.

Die Partnerschaft basiert auf einem gemeinsamen Verständnis von Leistungsfähigkeit, Regeneration und bewusster Ernährung – Werte, die im Spitzen- wie im Breitensport gleichermaßen entscheidend sind. Damit ergänzt FOCUSWATER das Partnernetzwerk in einem für die Organisation, die regionalen OKs und die Fans zentralen Bereich.

Schweizer Topfahrer:innen

Stefan Küng brach sich letzten Samstag beim Klassiker-Auftakt in Belgien bei einem Sturz den Oberschenkel. Zuvor hatte der Ostschweizer, der seit dieser Saison für das Schweizer Team „Tudor Pro Cycling“ fährt, seine Teilnahme an der diesjährigen Tour de Suisse bestätigt. *„Schweizer Fahrer prägen die Identität unseres Rennens. Dass ein Athlet wie Stefan Küng künftig im Tudor-Trikot unterwegs ist, stärkt diese Verbindung zusätzlich. Wir wünschen ihm rasche und vollständige Genesung“*, sagt der sportliche Direktor David Loosli. Bei einem guten Heilungsverlauf ist eine Rückkehr Küngs in den Radsport an der Tour de Suisse denkbar.

Bei den Frauen haben ebenso zwei Fahrerinnen mit Schweizer Bezug ihre Teilnahme an der Tour 2026 bestätigt. Die Zürcherin Noëmi Rüegg, Dritte bei Europa- und Weltmeisterin in der Mixed Staffeln, ist dabei, genauso wie Demi Vollering, die Weltnummer eins, die in der Zentralschweiz lebt und die Tour de Suisse 2024 gewann.

Bei Rückfragen zum Sport:

Medienstelle Tour de Suisse | Ueli Anken | media@tds.ch | Tel. +41 79 638 18 18